

ÖFFENTLICHE
EINWOHNERVERSAMMLUNG DER GEMEINDE LEBRADE

Sitzung: **vom 03. September 2009**
 im Haus Bergfrieden, Kossau
 von 19:35 Uhr bis 21:20 Uhr

Unterbrechung: **entfällt**

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 4 Verhandlungsniederschriften mit den lfd. Nr. 1 - 4.

Anwesend:

a) BGM Jörg Prüß
 als Vorsitzender

8 Gemeindevertreter/innen der Gemeinde Lebrade

b) Protokollführer: Herr Schaknat, Amt Großer Plöner See
 Presse: Herr Schneider (KN)

33 Einwohner/innen laut *anliegender* Liste

Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lebrade waren durch Einladung vom 14.08.2009 zu Donnerstag, 03. September 2009 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung und Feststellung der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner
2. Ergänzung der Tagesordnung
3. Bekanntgaben des Bürgermeisters
4. Übertragung der Schmutzwasserangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Eröffnung der Versammlung und Feststellung der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner**

BGM Prüß eröffnet die Einwohnerversammlung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich.

TOP 2**Ergänzung der Tagesordnung**

Es werden keine Ergänzungswünsche vorgetragen.

TOP 3**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- Die Bankette der Straße B 430 – Kossau wird in den Kurven mit Kunststoffgittern befestigt.
- Der Regenwasserkanal vor dem Grundstück Fey wird saniert.
- An der Bushaltestelle werden Bordsteine gesetzt.
- Der Weg in den Kossauer Tannen wird mit geringen Mitteln geglättet.
- Die Demontage der Gefrierhäuser hat durch die Entsorgung des Dämmmaterial größere Kosten verursacht als geplant.
- Am 10.09.2009, 17:00 Uhr, findet im Feuerwehrgerätehaus eine Jugendversammlung statt.
- Rückblick auf die 750-Jahr-Feier

TOP 4**Übertragung der Schmutzwasserangelegenheiten**

BGM Prüß teilt der Versammlung die Beweggründe der Gemeinde mit, warum sie sich mit der Abgabe der Kläranlagen beschäftigt.

Seitens der Gemeinde wurden zwei Angebote eingeholt:

Die Stadtwerke Plön verlangen für die Übertragung eine Ausgleichszahlung in Höhe von 100.000 EUR.

Der ZVO übernimmt das noch bestehende Darlehen und zahlt zusätzlich einen Wertausgleich. Das Plöner Angebot wurde aus Kostengründen nicht weiter verfolgt.

Das Wort erhält Herr Borchert vom ZVO; dieser stellt den Verband vor.

Folgende Punkte werden angesprochen:

- Technische Daten der Kläranlage Kossau
- Struktur des öffentlich-rechtlichen Unternehmens ZVO
- Verbandsghremien mit Verbandsgebiet
- Organisation und technische Ausstattung
- Angebotsstruktur
- Gebührenvergleich
- Zusammenfassung

Nach dem allgemeinen Überblick geht Herr Borchert auf das der Gemeinde Lebrade vorgelegte Angebot für einen evtl. Beitritt zum ZVO ein. Danach wird die Abwasserbeseitigung

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

(ohne Regenwasser) auf den ZVO übertragen. Die Gemeinde wird Mitglied in der Solidargemeinschaft - vertreten durch den Bürgermeister - und hat in der Verbandsversammlung eine Stimme. Das Satzungsrecht geht auf den ZVO über. Die Gebühr beträgt 2,78 EUR pro m³ Abwasser und 8,00 EUR Grundgebühr pro Monat.

Fragen aus der Versammlung:

- Wer trägt die Kosten für den Austausch der Wasserzähler?
Die Angelegenheit wird vertraglich geregelt; 50 % der Kosten werden vom ZVO übernommen.
- Gibt es eine Erstattung für die gezahlten Beiträge?
Eine Erstattung gibt es nicht, da die Aufgabe der Abwasserbeseitigung weiterhin bestehen bleibt.
- Frage zur Verbandseinlage:
Die Verbandseinlage ist durch die vorhandenen Sachwerte abgedeckt.
- Es wird nach der jährlichen Unterdeckung des Abwasserpreises gefragt:
Der jährliche Zuschuss aus dem allgemeinen Haushalt beträgt 17.000 EUR. Der Gebührenhaushalt für die Kläranlage in Lebrade ist ausgeglichen.
- Frage zur Preisstabilität der Abwassergebühr:
Zum 01.01.2009 wurde die Gebühr von 2,68 EUR auf 2,78 EUR erhöht. Die letzte Gebührenerhöhung davor fand im Jahr 1995 statt.
- Wann könnte die Übernahme erfolgen?
Eine Übernahme wäre zum 01.01.2010 möglich:
 1. Beschluss durch die Gemeindevertretung
 2. Beschluss durch die Verbandsversammlung im Dezember 2009

Nachdem alle aus der Versammlung gestellten Fragen beantwortet wurden, bedankt sich BGM Prüß für die Präsentation bei Herrn Borchert sowie für die rege Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner und schließt die Versammlung.

BÜRGERMEISTER**PROTOKOLLFÜHRER***Jörg Prüß**Wolfgang Schaknat*